



Liebe Gemeindebürger!

Ein Jahr ist die Bundesregierung nun im Amt. Man kann wirklich sagen, dass sich etwas tut. Viele Menschen haben mich in diesem Jahr bereits gefragt, warum die FPÖ alle ihre Wahlversprechen noch nicht umgesetzt hat. Hierzu möchte ich erwähnen, dass die Dauer der Legislaturperiode der Bundesregierung fünf Jahre beträgt. Es ist schlichtweg nicht möglich - und vor allem nicht sinnvoll -, alles in einem Jahr umzusetzen. Aber: Es wurden bereits zahlreiche Wahlversprechen umgesetzt, Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Natürlich gibt es viele Menschen, die versuchen, alles schlechtzureden. Wie wir alle wissen, wird es das immer geben. Es ist auch klar, dass eine Entscheidung nicht immer für jeden passen kann. So geht es jedoch tagtäglich jedem Menschen auf der Welt - ob in der Arbeit, in der Schule oder auch zu Hause. Es ist unmöglich, es in einem Land mit rund 8,8 Millionen Einwohnern jedem recht zu machen.

Auch in unserer Gemeinde Sinabelkirchen kann man sagen, dass sich etwas

tut. In diesem Jahr wurden wieder viele Punkte zum Wohle unserer Gemeinde umgesetzt: der Um- und Zubau der Schule, weitere Betriebsansiedlungen, das Breitbandinternet, die neue Ausstattung für unsere Feuerwehren, ein neuer Gehsteig durch den Wald in Kaiserberg und viele andere Punkte mehr - um nur einige zu nennen.

Das ganze Jahr über müssen viele Entscheidungen im Gemeinderat getroffen werden. Man ist sich in manchen Punkten auch nicht immer einig, aber man muss wirklich sagen - und das ist nicht in jeder Gemeinde selbstverständlich -, dass wirklich sehr respektvoll und sachlich miteinander in den Sitzungen diskutiert wird. Alle Fraktionen arbeiten auf Augenhöhe zusammen. Ich glaube, das spürt auch die Bevölkerung.



Viele Anträge und Anregungen unserer Fraktion wurden in den letzten Jahren angenommen und umgesetzt - etwa das Schulstartpaket für Erstklässler, welches es bereits seit 2016 gibt. Bei einer Forderung werden wir derzeit jedoch leider immer noch vertröstet. Diese betrifft einen Dringlichkeitsantrag vom 30. Juni 2017, in dem es um die Förderung von Alarmanlagen sowie von Sicherheitstüren beziehungsweise von Sicherheitsfenstern geht. Es wurde besprochen, dass im Jahr 2018 zumindest ein Informationsabend diesbezüglich stattfinden soll. Leider war dies nicht der Fall. Wir werden an diesem Thema dranbleiben.

Ich bedanke mich bei der gesamten FPÖ-Ortsgruppe für das Jahr 2018. Den Bürgern von Sinabelkirchen wünsche ich einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie viel Gesundheit und Erfolg für 2019!

Euer Robert Wölfler
Gemeinderat und
FPÖ-Ortsparteiobmann
 Telefon: 0664 / 62 70 489
 E-Mail: r.woelfler@gmx.at



Die FPÖ Sinabelkirchen wünscht allen Bürgern ein erfolgreiches Jahr 2019!

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr mit Ihnen!



FPÖ
 DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

HAPPY New Year 2019

Ich wünsche allen einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie viel Erfolg und Gesundheit für 2019!

Euer Erich Hafner
 Landtagsabgeordneter Bezirksparteiobmann

F.d.B. FPÖ Bezirkspartei Weiz 18100 Weiz

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir konnten in der Gemeinde erneut sehr viele positive Akzente für die Zukunft setzen. Einer davon ist der Schulumbau, der eine wichtige Investition in die Zukunft der Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde ist. Darum freut es mich sehr, dass ich bei diesem Projekt im entsprechenden Ausschuss mitwirken durfte.

Mit dem Glasfaserausbau in der Gemeinde ist ein weiteres zukunftsorientiertes Projekt am Laufen. Das Internet ist heutzutage nicht mehr aus unserer Gesellschaft wegzudenken. Sowohl privat als auch beruflich hat es definitiv einen sehr wichtigen Stellenwert.

Ich persönlich kann somit auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken und freue mich bereits auf ein ereignisreiches sowie spannendes neues Jahr mit all seinen Herausforderungen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes und erfolgreiches neues Jahr 2019!

Euer Patrick Seidnitzer
Gemeinderat

Telefon: 0664 / 471 54 97

E-Mail: pseidnitzer2@gmx.at



JETZT MITGLIED WERDEN

Wollen Sie unsere freiheitlichen Ideen unterstützen?
Wollen Sie sich beteiligen oder haben Sie ein Anliegen, das Ihnen wichtig ist?

Herzlich willkommen! Bei uns sind Sie richtig!

Hier kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen.

Egal, ob regelmäßig oder sporadisch, aktiv oder einfach nur, um unserer Gemeinschaft anzugehören:

Wir freuen uns auf Sie.

www.fpoe-stmk.at

FPÖ Steiermark:
www.fpoe-stmk.at

FPÖ Bezirk Weiz:
www.fpoe-weiz.at

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Am 02. Februar 2019 veranstaltet die FPÖ Sinabelkirchen ihr 9. Preisschnapsen. Wir würden uns sehr freuen, Sie um 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle begrüßen zu dürfen.

Gespielt wird das System Leben-Schnapsen. Das bedeutet, man kann bis zu fünf Leben kaufen, wobei ein Leben 10 Euro kostet. Natürlich gibt es wieder sensationelle Preise. Die Plätze 1 bis 4 erhalten ein Preisgeld von 3.200 Euro. Die Plätze 5 bis 40 bekommen - wie gehabt - tolle Fleischkörbe vom Buschenschank Seidl, bei dem wir uns schon im Vorhinein recht herzlich bedanken. Es gibt auch wieder ein Schätzspiel. Hier ist der erste

von drei Preisen ein Fernseher. Wir werden uns auch bei dieser Veranstaltung um einen Ehrengast bemühen. Im Jahr 2016 beehrte uns der Landesparteiobermann der FPÖ Steiermark und jetzige Bundesminister für Landesverteidigung Mario Kunasek. Im Rückblick nochmals unsere letzten vier Finalisten:

1. Andreas Schober
2. Fritz Schalk
3. Monika Köck
4. Anton Fink

Das Team der FPÖ Sinabelkirchen erwartet ein faires und spannendes Spiel. Ich wünsche Ihnen alles Gute für 2019!
Euer Enrico Gammel



9. Preisschnapsen der FPÖ Sinabelkirchen

02 Feb.

Foyer der Sport- und Kulturhalle Sinabelkirchen

Beginn: 14.00 Uhr

- ✓ 1. Preis: € 1.500,-
- ✓ 2. Preis: € 1.000,-
- ✓ 3. Preis: € 500,-
- ✓ 4. Preis: € 200,-
- ✓ Platz 5 - 40: Fleischkörbe

Nähere Informationen und Karten erhältlich bei:

Enrico Gammel 0664/ 75 12 76 90 und Robert Wöfler 0664/ 62 70 489

Danke an unsere Hauptsponsoren!

Fdl.v. FPÖ Bezirkspartei Weiz 8160 Weiz
Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos und/ oder Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.



FPÖ-Bezirksbüro Weiz
Lederergasse 12 • 8160 Weiz

Telefon: 03172 / 30 6 54
E-Mail: weiz@fpoe-stmk.at



Nicol Prem
Bezirkssekretärin
Mobil: 0664 / 35 28 059



Kerstin Fasching
Bezirkssekretärin
Mobil: 0664 / 43 55 150

Öffnungszeiten:

MONTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
DIENSTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
MITTWOCH: 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
DONNERSTAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
FREITAG: 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

NEIN zu einem kilometerabhängigen EU-Mautsystem!

Freiheitliche rufen eine Petition gegen ein drohendes Brüsseler Belastungspaket ins Leben.

In Österreich wird für die Benutzung von Autobahnen und Schnellstraßen von allen ausländischen und inländischen Fahrzeugen eine Maut erhoben. Im Gegensatz zu anderen Ländern erfolgt dabei die Einhebung bekanntlich in Form einer Vignette. Entgegen dieser bewährten Regelung plant die EU-Kommission, ein europaweit einheitliches Pkw- und Lkw-Mautmodell zu etablieren. Die Höhe der Gebühr für die Benutzung der heimischen Autobahnen soll dann von den tatsächlich gefahrenen Kilometern abhängig sein. Heimische Autofahrerklubs rechnen für die österreichischen Autofahrer mit Mehrkosten in Milliardenhöhe.

„Die FPÖ fühlt sich den Interessen der heimischen Pendler verpflichtet, weswegen wir uns von Beginn an gegen das Vorhaben der EU-Kommission ausgesprochen haben. Es kann nicht sein, dass die österreichischen Autofahrer durch Brüsseler Belastungsmaßnahmen geschöpft werden!“, so der Abgeordnete zum Landtag Steiermark Erich Hafner. Würde ein kilometerabhängiges Mautsystem tatsächlich zur Umsetzung gelangen, so müssten etwa Pendler, die beispielsweise an 223 Arbeitstagen im Jahr von Leibnitz nach Graz fahren, mit jährlichen Mehrkosten von 914 Euro rechnen. Autofahrer, die zwischen Hartberg und Graz pendeln, würden infolge des Brüsseler Modells jedes Jahr sogar

1.572 Euro an Mehraufwendungen tragen müssen. Diese Zahlen basieren auf der vom ÖAMTC errechneten Annahme, dass sich ein derartiges Verrechnungssystem erst ab 5 Cent pro gefahrenen Kilometer auszahlen würde.

„Gerade in der ländlich geprägten Steiermark sind viele Bürger auf die tägliche Benutzung der heimischen Autobahnen angewiesen. Mit unserer Petition wollen wir davor warnen, dass ein kilometerabhängiges EU-Mautsystem enorme Mehrkosten für heimische Pendler bedeuten würde“, so der Verkehrssprecher des Freiheitlichen Landtagsklubs Erich Hafner. Die Petition „NEIN zu einem kilometerabhängigen EU-Mautsystem“ kann

auf der Homepage der FPÖ Steiermark unter www.fpoe-stmk.at abgerufen werden. Darüber hinaus werden steiermarkweit Unterschriften gesammelt und Informationsveranstaltungen abgehalten. Mitte Jänner 2019 werden die Unterstützungserklärungen an das Europäische



Parlament übermittelt. „Wir Freiheitliche beabsichtigen mit der gegenständlichen Petition dem Bürgerprotest gegen das Brüsseler Mautkonzept - von der Steiermark ausgehend - eine Stimme zu verleihen“, so der Landtagsabgeordnete Erich Hafner abschließend.

Euer Erich Hafner
Abgeordneter zum Landtag Steiermark und Bezirksparteiobmann

Telefon: 0664 / 465 89 14

E-Mail: erich.hafner@fpoe.at

Für die Fahrt zum traditionellen Neujahrstreffen der FPÖ am 19. Jänner 2019 in Wien haben wir einen Bus organisiert. Anmeldungen sind bis 11. Jänner 2019, 10:00 Uhr im FPÖ-Bezirksbüro Weiz möglich. Telefon: 0664 / 35 28 059

Einladung zum traditionellen
NEUJAHRSTREFFEN
Samstag, 19. Jänner 2019
Messe Wien · Halle A/7-9 · Messeplatz 1 · 1021 Wien
Einlass: 09.30 Uhr · Beginn: 10.00 Uhr

10.00 Uhr: Musik mit der „John Otti Band“
11.00 Uhr: Begrüßung durch **Johann Gudenus**, Gf. Landesparteiobmann
11.15 Uhr: Rede **Harald Vilimsky**, EU-Abgeordneter
11.30 Uhr: Rede **Heinz-Christian Strache**, Vizekanzler

Wir freuen uns auf euer Kommen!

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

DIE FPÖ SINABELKIRCHEN UNTERWEGS ...



Mitgliederversammlung der FPÖ-Bezirkspartei Weiz mit dem Bundesminister für Landesverteidigung und FPÖ-Landesparteiobmann Mario Kunasek



Bild: Maria Pfeifer

Eröffnungsfeier des neuen Zu- und Umbaus im Turnsaal der NMS Sinabelkirchen



Hoffest auf dem Weinhof Rominger



70 Jahre Freiwillige Feuerwehr Egelsdorf



12. Weihnachtsausstellung im Gemeindeamt Sinabelkirchen



FIFA-Turnier der FC Gunners



Weihnachtsfeier der FPÖ Sinabelkirchen

Die Fraktion der FPÖ Sinabelkirchen

Selbstverständlich gibt es neben den beiden FPÖ-Gemeinderäten Robert Wölfler und Patrick Seidnitzer auch eine engagierte FPÖ-Ortsgruppe in der Marktgemeinde Sinabelkirchen. Um noch besser und effizienter für die Gemeindebevölkerung sowie für die Gemeinde tätig sein zu können, braucht es eine starke Ortsgruppe. Wir laden daher jeden, der Interesse daran hat, ein Teil dieser Bewegung zu sein sowie mit neuen Ideen einen Beitrag für das Wohlergehen der Gemeinde zu leisten, herzlich dazu ein, zukünftig in der Gruppe mitzuarbeiten.

Kontaktinformationen

Robert Wölfler
Gemeinderat und FPÖ-Ortsparteiobmann
Telefon: 0664 / 62 70 489
E-Mail: r.woelfler@gmx.at

Patrick Seidnitzer
Gemeinderat
Telefon: 0664 / 471 54 97
E-Mail: pseidnitzer2@gmx.at



EINLADUNG ZUM GLÜHWEINSTAND

DER FPÖ-ORTSGRUPPE SINABELKIRCHEN

28 vor dem Spar Markt Pratscher · Café Charivari
Dez. ab 13.00 Uhr

Zu jedem Getränk gibt es einen kostenlosen Glücksbringer (solange der Vorrat reicht)

Alle sind herzlich zum Glühweinstand eingeladen!
Die FPÖ Sinabelkirchen freut sich auf Ihr Kommen!

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden und zu Zwecken der Dokumentation der Veranstaltung veröffentlicht werden können.
F.d.L.: FPÖ Bezirkspartei Weiz | 6800 Weiz



Ich wünsche Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2019!

f /mkunasek
@mariokunasek
www.fpoe-stmk.at

Mario Kunasek
Mario Kunasek
Bundesminister für Landesverteidigung
FPÖ-Landesparteiobmann